

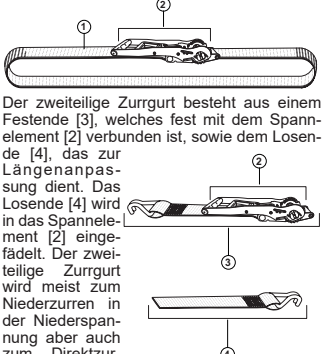
DE

Sehr geehrte Kunden,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Dörner+Helmer-Produkts. Eine Ladungssicherung ist notwendig, um Leben und Gesundheit von Mensch und Tier zu schützen und Beschädigung an der Ladung oder dem Fahrzeug zu vermeiden. Die Gebrauchsanleitung dient dazu, Sie über den Aufbau, die Handhabung, die korrekte Bedienung und Wartung zu informieren. Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Anwendung komplett durch! Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, kontaktieren Sie uns unter den untenstehenden Kontaktdaten.

1. Ein-/Zweiteilige Zurrgurte

Der einteilige Zurrgurt besteht aus dem Gurtband [1] und einem Spannelement [2] und wird in der Regel zum Umreifen der Ladung eingesetzt.



Der zweiteilige Zurrgurt besteht aus einem Festende [3], welches fest mit dem Spannelement [2] verbunden ist, sowie dem Losen- de [4], das zur Längen Anpassung dient. Das Losende [4] wird in das Spannelement [2] eingefädelt. Der zweiteilige Zurrgurt wird meist zum Niederzurren in der Niederspannung nach auch zum Direktzurren verwendet.

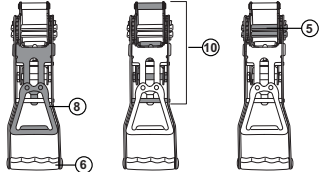
Der Zurrgurt besteht aus:

Gurtband

Das Gurtband [1] ist ein gewebtes Textilband aus den Werkstoffen Polyester (PES) oder Polypropylen (PP).

Spannelement

Das Spannelement [2] besteht aus der Konsole [10] mit der zentralen Schlitzwelle [5] sowie dem Ratschenhebel [6]. Durch Hin- und Herbewegen des Ratschenhebels [6] wird die Schlitzwelle [5] gedreht, so dass das Gurtband [1] aufgewickelt und der Zurrgurt gespannt wird.



Durch die Entriegelung und Bewegung des Ratschenhebels [6] in die Löse-Stellung wird die Arretierung der Schlitzwelle [5] durch den Funktionsschieber [8] freigegeben. Die Gurtspannung löst sich und das Gurtband [1] kann von der Ladung entfernt werden.

Endbeschlagteile/ Verbindungselemente

Die Endbeschläge dienen zur Befestigung des Zurrgurtes am jeweiligen Transportmittel und sind als Spitzhaken ausgeführt.

2. Handhabung

- Es ist verboten, Zurrgurte zum Heben von Lasten oder anderen nicht bestimmungsgemäßen Anwendungen wie z. B. zum Abschleppen oder zur Personensicherung zu verwenden.
- Der Einsatz unter der Einwirkung von chemischen Flüssigkeiten wie z. B. Säuren oder Laugen ist verboten!
- Der Zurrgurt kann in Temperaturbereichen von -20 °C bis +50 °C problemlos genutzt werden.

3. Geltungsbereich

- Grundsätzlich gelten einschlägige Normen und Richtlinien zur Ladungssicherung. Die Gefährdungen, die bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung von Zurrgurten entstehen können, entnehmen Sie der DIN EN 12195 ff.
- Diese Gebrauchsanleitung beschreibt die Auswahl, die Handhabung, den Einsatz und die Überprüfung von Zurrgurten nach DIN EN 12195 Teil 2.

4. Sicherheitshinweise

- ⚠ Zurrgurte dürfen nicht überlastet werden, weil Überlastung zum Bruch oder Beschädigung des Zurrgurtes führt.
- ⚠ Zurrgurte nicht als Anschlagmittel verwenden, da sie für diese Anwendung nicht vorgesehen sind.

- ⚠ Zurrgurte nie knoten, da erhebliche Festigkeitsverluste die Folge sind.

- ⚠ Zurrgurte nicht mit Lasten überrollen. Der Zurrgurt kann dadurch beschädigt werden.

- ⚠ Zurrgurte nicht quetschen, da sonst Festigkeitsverluste die Folge sind.

- ⚠ Beschädigte, überlastete oder verschlissene Zurrgurte müssen sofort außer Betrieb genommen werden (► 6. Inspektion). Die Festigkeit des Zurrgurtes ist nicht mehr gewährleistet.

- ⚠ Nicht verdrehte Zurrgurte zum Spannen verwenden.

- ⚠ Damit Spann- und Verbindungselemente nicht auf Biegung beansprucht werden, dürfen sie nicht an Kanten aufliegen, da es zu einem Bruch kommen kann.

- ⚠ Zurrgurte dürfen nicht über scharfe Kanten gespannt und nicht über scharfe Kanten gezogen werden, da das Gurtband durchtrennt werden kann.

- ⚠ Beachten Sie mitgelieferte Unterlagen und Herstellerhinweise, da die Beachtung dieser Unterlagen helfen Unfälle zu vermeiden.

- ⚠ Stellen Sie vor dem Öffnen sicher, dass die Ladung auch ohne Sicherung stabil ist und die Person beim Entladen nicht durch eine herabfallende Ladung gefährdet wird.

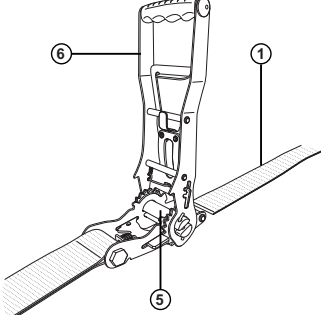
- ⚠ Zum Niederzurren der Ladung keine unterschiedlichen Zursysteme (z. B. Ketten & Gurte) verwenden.

5. Bedienung

Beachten Sie vor dem Einsatz die Verwendungshinweise und die Belastungsgrenzen auf dem Sicherheitsetikett.

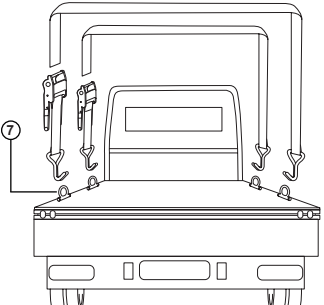
Zurrgurt Grundstellung

Ratschenhebel [6] öffnen, leere Schlitzwelle [5] in Einfädelsposition für das Gurtband [1] bringen.



Anlegen der Verzurrung

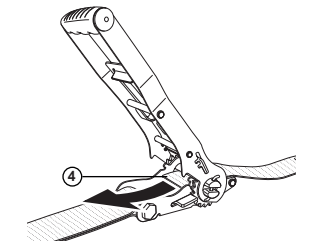
Gurtband [1] an die Ladung anlegen, Verbindungselement [7] sicher in den Zurrpunkt hängen.



Es ist darauf zu achten, dass sich das Verbindungselement [7] wie z. B. die Haken beim Spannen der Ladung nicht aus der Verankerung lösen.

Längeneinstellung

Losende [4] in die Schlitzwelle [5] einfädeln und durchziehen, bis das Gurtband [1] stramm an der Ladung liegt.

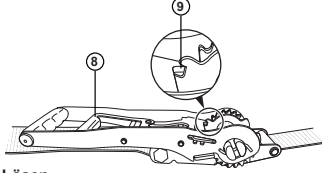


Spannen

Das Gurtband [1] durch Hin- und Herschwenken des Ratschenhebels so lange spannen, bis die gewünschte Spannung erreicht ist. Dabei sollen Sie mindestens 1,5 Wicklungen, höchstens jedoch 3 Wicklungen auf der Schlitzwelle [5] aufwickeln.

Spannelement sichern

Nach dem Zurren den Funktionsschieber [8] ziehen und den Ratschenhebel [6] so weit in die Schließstellung schwenken, bis der Funktionsschieber [8] in die Sicherungsaussparung [9] einrasten kann. Die Ratsche ist nun geschlossen.



Lösen

Den Funktionsschieber [8] ziehen und den Ratschenhebel [6] um 180° bis an den Anschlag herumschwenken, um den Funktionsschieber [8] in die letztmögliche Aussparung einrasten zu lassen.



6. Wartung

Reinigen & Schmieren

- Spannelemente sollen regelmäßig gereinigt und im Bereich der Zahnräder leicht geschmiert werden.
- Reinigen mit Bürste, lauwarmen Wasser und Schmierseife.
- Trocknen: Aufhängen und bei Raumtemperatur trocknen lassen. Zu hohe Temperatur (Heizung, offenes Fenster oder Feuer) verboten.

Sie müssen die Zurrgurte vor und nach jeder Anwendung auf Sicherheitsmängel, wie z. B. eingerissene Gurte, verformte Spannelemente, Brüche oder Korrosion überprüfen.

Bei folgenden Mängeln darf ein Zurrgurt nicht mehr verwendet werden:

Spannmittel

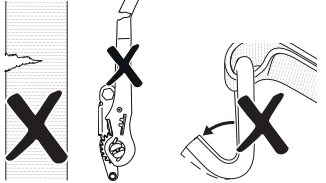
Einschnitte an der Webkante sind größer als 10 % sowie übermäßiger Verschleiß.

Spannelemente

Verschleiß an den Zahnkränzen oder gebrochene Ratschenhebel.

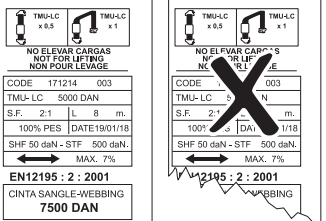
Verbindungselement

Der Haken ist um mehr als 5 % geweitet. Weiter zählen Brüche, Korrosion, Aufrisse und bleibende Verformung dazu.



Kennzeichnung

Das Fest- und das Losende bei zweiteilige Gurten sind mit einem Kennzeichnungsetikett versehen. Abgerissene, fehlende Sicherheitsetiketten oder unleserliche Angaben führen auch zu einer Außerbetriebnahme des Zurrgurtes.



Die drei wichtigsten Angaben auf dem Kennzeichnungsetikett sind:

- **LC (Lashing Capacity):** Dies entspricht der max. Belastbarkeit des Zurrmittels im geraden Zug (Kraft des Zurrmittels).
- **SHF (Standard Hand Force):** Kraft die zum Spannen der Ratsche aufgewendet werden muss (Kraft des Anwenders).
- **STF (Standard Tension Force):** Die Kraft, die durch die Handkraft mit der Hebelübersetzung des Spannelementes erzeugt und dann als Vorspannkraft in das Zurrmittel eingeleitet wird (Kraft der Ratsche).

Bei gewerblichen Einsatz 1x jährlich durch einen Sachkundigen prüfen lassen.

7. Lagerung

Bewahren Sie den Zurrgurt sauber, trocken und gut belüftet auf. Des Weiteren ist darauf zu achten, den Zurrgurt keiner direkten Sonneneinstrahlung sowie chemischen Flüssigkeiten auszusetzen. Nach längerer Lagerungszeit müssen Sie den Zurrgurt vor der nächsten Anwendung auf Schäden und Funktionalität überprüfen.

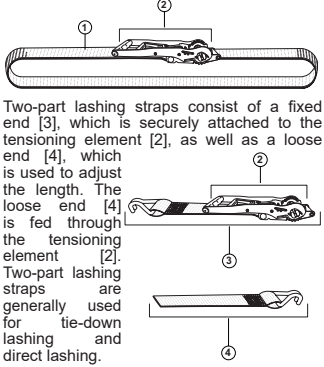
EN

Dear customer,

Congratulations on purchasing your new Dörner+Helmer product. Lashing straps are necessary to protect human and animal life and health, as well as preventing damage to the cargo load or vehicle. This user guide will explain how to assemble, handle, correctly use and maintain the product. Please read this user guide in full before first use. Should you have any further questions, do not hesitate to contact us.

1. One-/two-part lashing straps

One-part lashing straps consist of the strap [1] and a tensioning element [2] and are generally used to strap cargo loads.



Two-part lashing straps consist of a fixed end [3], which is securely attached to the tensioning element [2], as well as a loose end [4], which is used to adjust the length. The loose end [4] is fed through the tensioning element [2]. Two-part lashing straps are generally used for tie-down lashing and direct lashing.

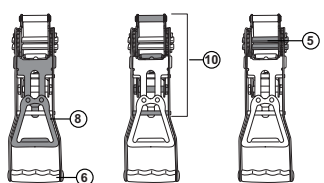
The lashing strap consists of:

Strap

The strap [1] is a woven textile tape made of polyester (PES) or polypropylene (PP).

Tensioning element

The tensioning element [2] consists of the bracket [10] with a central slit shaft [5] and a ratchet lever [6]. By moving the ratchet lever [6] forwards and backwards, the slit shaft [5] rotates so that the strap [1] is wound up and the lashing strap is tightened.



By unlocking and moving the ratchet lever [6] in the loose setting, the slit shaft [5] lock is released by the functional slider [8]. The strap [1] is no longer tense and can be removed from the cargo load.

End fittings/ connecting elements

The end fittings are used to secure the lashing strap to the means of transport and are designed as claw hooks.

2. Handling

- Lashing straps must not be used to lift loads or for other non-authorised uses, such as towing or securing persons.
- Lashing straps must not be used if chemical liquids are being used, e.g. acids or alkalis.
- Lashing straps can be used in temperatures ranging from -20 °C to +50 °C.

3. Scope

- In general, relevant standards and guidelines applicable to securing loads shall apply. Risks that may arise due to the improper use of lashing straps can be found in DIN EN 12195 ff.
- This user manual describes the selection, handling, use and checking of lashing straps as per DIN EN 12195 Part 2.

4. Safety information

- ⚠ Lashing straps must not be overloaded since overloading could result in the lashing straps breaking or getting damaged.
- ⚠ Do not use lashing straps as slings since they are not intended for this purpose.
- ⚠ Never knot lashing straps since this results in significant loss of strength.
- ⚠ Do not run lashing straps over with cargo loads since they could be damaged.
- ⚠ Donocrushlashingstrapssince this results in a loss of strength.
- ⚠ Damaged, overloaded or worn lashing

straps must be taken out of use immediately (► 6. Inspection). The lashing strap's strength is no longer guaranteed.

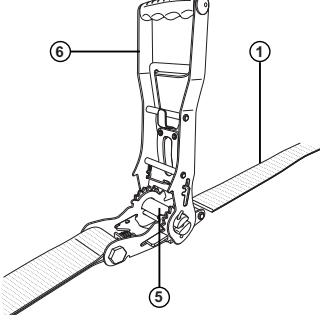
- ⚠ Use untwisted lashing straps when tightening.
- ⚠ So that tensioning and connection elements are not subjected to bending stresses, they must not be placed on an edge since this could result in them breaking.
- ⚠ Do not tighten or pull lashing straps over sharp edges since this can sever the strap.
- ⚠ Follow any documents and manufacturer's instructions enclosed since this helps prevent accidents.
- ⚠ Before opening, ensure that the cargo load is stable without being secured and persons are not in danger of the load falling on them while unloading.
- ⚠ For tie-down lashing, do not use different lashing systems (e.g. chains and belts).

5. Operation

Before use, note the usage instructions and the load limits on the safety label.

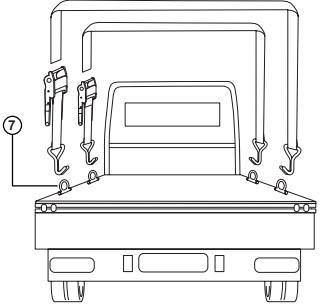
Lashing strap basic setting

Open the ratchet lever [6], move the empty slit shaft [5] into the feed-in position for the strap [1].



Positioning the lashing

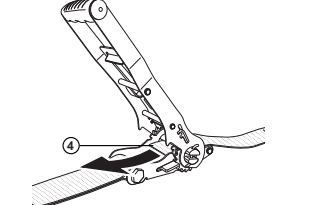
Position the strap [1] on the cargo load, securely hang the connecting element [7] in the lashing point.



Ensure that the connecting element [7], such as hooks, cannot come out of the fixing when tightening the load.

Adjusting the length

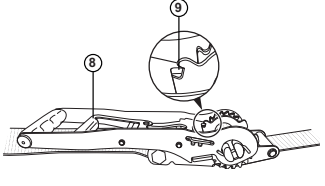
Feed the loose end [4] into the slit shaft [5] and pull through until the strap [1] is tight against the load.



Tightening
Tighten the strap [1] by moving the ratchet lever forwards and backwards until you have reached the desired tightness. This should result in the strap being wound around the slit shaft [5] a minimum of 1.5 times and a maximum of 3 times.

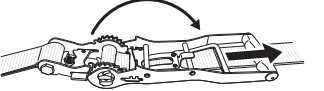
Securing the tensioning element

After lashing, pull the functional slider [8] and swivel the ratchet lever [6] as far as possible into the closed position until the functional slider [8] can lock into the safety recess [9]. The ratchet is now closed.



Loosening

Pull the functional slider [8] and rotate the ratchet lever [6] by 180° until the stop to lock the functional slider [8] into the last possible recess.



6. Maintenance

Cleaning and greasing

- Tensioning elements should be cleaned regularly and greased lightly around the toothed wheels.
 - Clean with a brush, lukewarm water and soft soap.
 - Drying: Hang up and allow to dry at room temperature. Do not dry at high temperatures (heating, open window or fire).
- You must check the lashing straps before and after each use for safety defects, e.g. torn belts, deformed tensioning elements, breaks or corrosion.

A lashing strap must not be used if any of the following defects occur:

Clamping device

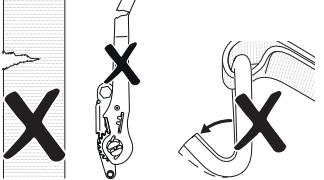
Cuts on the selvage are greater than 10%, as well as above-average wear.

Tensioning elements

Wear on the sprockets or broken ratchet lever.

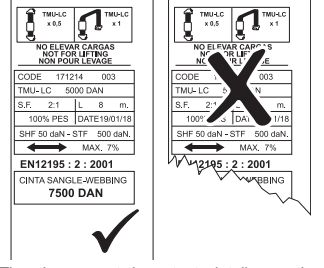
Connecting element

The hook has widened by more than 5%. Breaks, corrosion, rips and permanent deformation are also included.



Label

The fixed and loose ends on two-part belts feature a designation label. If the safety label is ripped or missing, or if the details are illegible, the lashing strap must no longer be used.



The three most important details on the designation label are:

- **LC (Lashing Capacity):** This corresponds with the maximum load-capacity of the lashing medium when pulled straight (lashing medium force).
- **SHF (Standard Hand Force):** The force that must be used to tension the ratchet (user's force).
- **STF (Standard Tension Force):** The force that is generated by the hand force via the lever transmission of the tensioning element and is then activated as preload force on the lashing medium (ratchet force).

When used commercially, have the lashing strap checked once a year by a specialist.

7. Storage

Store the lashing strap in a clean, dry and well-ventilated room. You must also ensure that the lashing strap is not stored in direct sunlight or in chemical liquids. Following a long period of storage, the lashing strap must be checked for damage and to ensure its function before next use.

FR

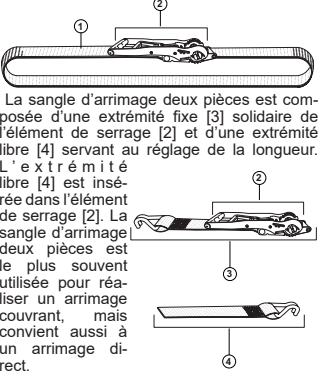
Chers clients,

Nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de la gamme Dörner+Helmer. L'arrimage des charges est nécessaire pour préserver la vie et la santé des personnes et des animaux ainsi que pour éviter d'endommager la cargaison ou le véhicule.

Ce mode d'emploi a pour objectif de vous fournir des informations sur la construction, le maniement, le fonctionnement correct et l'entretien du produit. Veuillez lire le présent mode d'emploi dans son intégralité avant la première utilisation ! Pour toute question, n'hésitez pas à nous contacter en utilisant les coordonnées indiquées ci-dessous.

1. Sangles d'arrimage une ou deux pièce(s)

La sangle d'arrimage une pièce est constituée d'une sangle [1] et d'un élément de serrage [2] et est généralement utilisée pour cercler les charges.



La sangle d'arrimage deux pièces est composée d'une extrémité fixe [3] solidaire de l'élément de serrage [2] et d'une extrémité libre [4] servant au réglage de la longueur. L'extrémité libre [4] est insérée dans l'élément de serrage [2]. La sangle d'arrimage deux pièces est le plus souvent utilisée pour réaliser un arrimage couvrant, mais convient aussi à un arrimage direct.

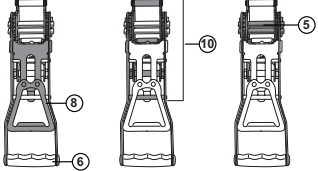
La sangle d'arrimage est composée des éléments suivants :

Sangle

La sangle [1] est une sangle textile tissée en polyester (PES) ou en polypropylène (PP).

Élément de serrage

L'élément de serrage [2] est composé de l'étrier [10] avec un axe à fente [5] et un levier à cliquet [6]. En actionnant le levier à cliquet [6] d'avant en arrière, l'axe à fente [5] tourne, permettant à la sangle [1] de s'enrouler en tendant la sangle d'arrimage.



En déverrouillant et en actionnant le levier à cliquet [6] en position de déverrouillage, le blocage de l'axe à fente [5] est désengagé par la glissière de fonction [8]. La tension de sangle est relâchée et la sangle [1] peut être retirée de la charge.

Pièces d'extrémité / éléments de liaison

Les extrémités servent à fixer la sangle d'arrimage au moyen de transport respectif et se présentent sous forme de crochets pointus.

2. Maniement

- Il est interdit d'utiliser les sangles d'arrimage pour soulever des charges ou pour toute autre application non prévue, telle que le remorquage ou la sécurisation de personnes.
- L'utilisation sous l'influence de liquides chimiques, tels que des acides ou des produits alcalins, est interdite !
- La sangle d'arrimage peut être utilisée sans problème dans une plage de température comprise entre -20 °C et +50 °C.

3. Domaine d'application

- Les normes et directives pertinentes pour l'arrimage des charges doivent être respectées. Pour connaître les dangers susceptibles de survenir en cas d'utilisation des sangles d'arrimage en dehors de l'usage auquel elles sont destinées, se reporter aux normes NF EN 12195 et suivantes.
- Le présent mode d'emploi décrit la sélection, le maniement, l'utilisation et le contrôle des sangles d'arrimage conformément à la norme NF EN 12195, partie 2.

4. Consignes de sécurité

- ⚠ Les sangles d'arrimage ne doivent pas être surchargées, une surcharge entraînant la rupture ou l'endommagement de celles-ci.
- ⚠ Les sangles d'arrimage n'ayant pas été conçues à cet effet, elles ne doivent pas être utilisées comme élingues.
- ⚠ Ne jamais nouer les sangles d'arrimage, cela entraînant une perte de résistance considérable.
- ⚠ Ne pas passer sur les sangles d'arrimage avec des charges, au risque de les endommager.
- ⚠ Ne jamais écraser les sangles d'arrimage, cela entraînant une perte de résistance.
- ⚠ Les sangles d'arrimage endommagées, ayant été surchargées ou usées doivent être immédiatement mises hors service

6. *Inspektion*], la résistance de la sangle d'arrimage n'étant alors plus garantie.

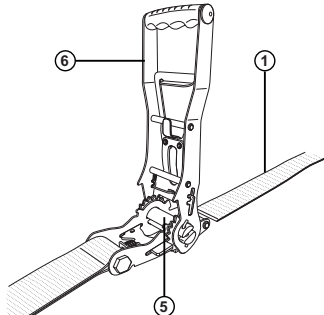
- ⚠ Ne pas sécuriser les charges au moyen de sangles d'arrimage ayant subi des torsions.
- ⚠ Pour éviter que les éléments de serrage et de liaison ne subissent des flexions, ils ne doivent pas être positionnés sur les bords, au risque de rompre.
- ⚠ Les sangles d'arrimage ne doivent pas être tendues ou tirées sur des bords tranchants, ces derniers risquant de les sectionner.
- ⚠ Les documents applicables et les instructions du fabricant doivent être respectés afin d'aider à prévenir les accidents.
- ⚠ Avant ouverture de la sangle, s'assurer que la charge est stable même sans sécurité et que l'opérateur ne risque pas d'être blessé lors du déchargement suite à la chute de la charge.
- ⚠ En cas d'arrimage couvrant, ne pas utiliser de systèmes d'arrimage différents (p. ex. chaînes et sangles).

5. Utilisation

Avant l'utilisation, respectez les consignes d'utilisation et les charges maximales d'utilisation indiquées sur l'étiquette de sécurité.

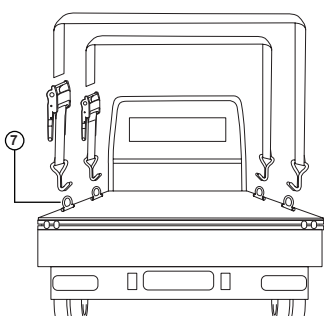
Position de base de la sangle d'arrimage

Ouvrir le levier à cliquet [6] et amener l'axe à fente [5] vide en position d'insertion pour accueillir la sangle [1].



Mise en place de l'arrimage

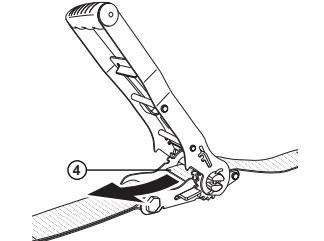
Mettre la sangle [1] en place sur la charge et accrocher solidement l'élément de liaison [7] au point d'arrimage.



Veiller à ce que l'élément de liaison [7], par exemple un crochet, ne se détache pas de l'ancrage lors de la tension de la sangle sur la charge.

Réglage en longueur

Insérer l'extrémité libre [4] dans l'axe à fente [5] et enrouler jusqu'à ce que la sangle [1] soit bien tendue contre la charge.



Serrage

Tendre la sangle [1] en actionnant le levier à cliquet d'avant en arrière, jusqu'à ce que la tension souhaitée soit atteinte. Réaliser au moins 1,5 tour d'enroulement sur l'axe à fente [5], sans ne jamais dépasser 3 tours d'enroulement.

Blocage de l'élément de serrage

Après l'arrimage, tirer sur la glissière de fonction [8] et faire pivoter le levier à cliquet [6] en position fermée, jusqu'à ce que la glissière de fonction [8] s'engage dans le cran de sécurité [9]. Le cliquet est à présent fermé.

ES

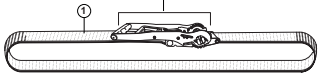
Estimados clientes:

Enhorabuena por haber comprado un producto de Dörner + Helmer. Es necesario asegurar la carga para proteger la vida y la salud de las personas y animales, así como para evitar dañar la carga o el vehículo. Estas instrucciones le darán información sobre la estructura, el uso y manejo y el mantenimiento correctos. ¡Lea las instrucciones en su totalidad antes de usar el producto por primera vez!

Si tiene preguntas, diríjase a nosotros usando los detalles de contacto que se especifican en la parte inferior de la hoja.

1. Correa de amarre de una pieza/dos piezas

La correa de amarre de una pieza consiste en una cinta [1] y un tensor [2] y se usa generalmente para sujetar la carga.



La correa de amarre de dos piezas consiste en un extremo fijo [3] unido al tensor [2], y un extremo ajustable [4] que se utiliza para ajustar el largo de la correa. El extremo ajustable [4] se introduce en el tensor [2]. La correa de amarre de dos piezas se usa generalmente para el amarre por fricción pero también para un amarre directo.

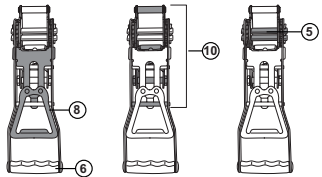
La correa de amarre consiste en:

Cinta

La cinta [1] es una cinta textil hecha de poliéster (PES) o polipropileno (PP).

Tensor

El tensor [2] consiste en una hebilla [10] con el eje central ranurado [5] y un mecanismo de trinquete [6]. Al mover el trinquete [6] hacia adelante y hacia atrás, el eje ranurado [5] se gira de modo que la cinta [1] se enrolla y la correa de amarre se tensa.



Al desbloquear y mover la manivela del trinquete [6] en la posición de desbloqueo, el eje ranurado [5] se libera mediante el deslizador [8]. La tensión de la correa se libera y la cinta [1] se puede retirar de la carga.

Herrajes finales / Elementos de unión

Los herrajes finales se utilizan para sujetar la correa de amarre a los respectivos medios de transporte y están diseñados como gancho puntiguados.

2. Uso

- Está prohibido usar correas de amarre para levantar cargas u otros usos inadecuados, tales como remolcar o la protección personal.
- ¡Está prohibido usar la correa bajo la acción de líquidos químicos como ácidos o álcalis!
- La correa de amarre puede usarse sin problemas en un rango de temperatura de entre -20° C y +50° C.

3. Ámbito de aplicación

- Rigen las normas y las directrices aplicables para la sujeción de la carga. Los riesgos que puedan surgir si las correas de amarre se utilizan de forma incorrecta se pueden encontrar en DIN EN 12195 y siguientes.
- Este manual describe la selección, el manejo, el uso, la aplicación y la comprobación de las correas de amarre según DIN EN 12195 Parte 2.

4. Indicaciones de seguridad

- ⚠ Las correas de amarre no deben sobrecargarse, ya que se romperán o dañarán.
- ⚠ No usar correas de amarre a modo de dispositivo de elevación porque no están diseñadas para este fin.
- ⚠ Anudar las correas de amarre reduce su resistencia y, por tanto, la vida útil de servicio.

- ⚠ No arrollar las correas con cargas. La correa de amarre puede sufrir daños.

- ⚠ Aplastar las correas de amarre reduce su resistencia y, por tanto, la vida útil de servicio.

- ⚠ Las correas de amarre dañadas, sobrecargadas o desgastadas deben dejar de usarse de inmediato (► 6. Inspektion]. La resistencia de la correa de amarre ya no se puede garantizar.

- ⚠ No tensar cargas con correas de amarre retorcidas.

- ⚠ Para que los tensores y los elementos de unión no estén sometidos a flexión, no deben apoyarse en bordes, ya que pueden romperse.

- ⚠ Las correas de amarre no deben estirarse sobre bordes afilados ya que podría cortarse.

- ⚠ Observar la documentación correspondiente y las instrucciones del fabricante. Seguir la información contenida en estos documentos ayudará a evitar accidentes.

- ⚠ Asegurarse de que la carga está estable antes de descargarla, incluso sin sujeción, y que durante la descarga ninguna persona corra peligro debido a la caída de una carga.

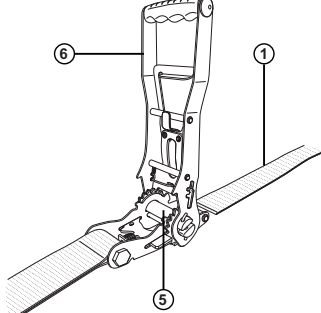
- ⚠ No utilizar sistemas de amarre diferentes (por ejemplo, cadenas y correas) para amarrar la carga.

5. Manejo

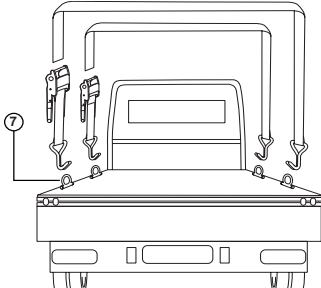
Antes de usar, **observar** las instrucciones de uso y los límites de carga en la etiqueta de seguridad.

Posición básica de la correa de amarre

Abrir la manivela del trinquete [6], llevar el eje ranurado vacío [5] a la posición de inserción para la cinta [1].

**Amarrar**

Colocar la cinta [1] en la carga, colgar el elemento de unión [7] de forma segura en el punto de amarre.

**2. Uso**

- Está prohibido usar correas de amarre para levantar cargas u otros usos inadecuados, tales como remolcar o la protección personal.
- ¡Está prohibido usar la correa bajo la acción de líquidos químicos como ácidos o álcalis!
- La correa de amarre puede usarse sin problemas en un rango de temperatura de entre -20° C y +50° C.

3. Ámbito de aplicación

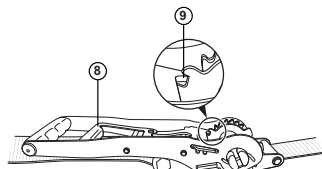
- Rigen las normas y las directrices aplicables para la sujeción de la carga. Los riesgos que puedan surgir si las correas de amarre se utilizan de forma incorrecta se pueden encontrar en DIN EN 12195 y siguientes.
- Este manual describe la selección, el manejo, el uso, la aplicación y la comprobación de las correas de amarre según DIN EN 12195 Parte 2.

Tensar

Tensar la correa [1] moviendo la manivela del trinquete hacia adelante y hacia atrás hasta alcanzar la tensión que se quiera. Enrollar en el eje ranurado [5] entre 1,5 a 3 vueltas, como mínimo y máximo.

Asegurar el tensor

Después del amarre, tirar del deslizador [8] y girar la manivela del trinquete [6] hacia la posición cierre de manera que el deslizador [8] pueda encajar en la muesca de bloqueo [9]. El trinquete ahora está cerrado.

**Soltar**

Tirar del deslizador [8] y girar la manivela del trinquete [6] 180° hasta llegar al tope para bloquear el deslizador [8] en la última muesca.

**6. Mantenimiento****Limpiar y lubricar**

- Los elementos de unión deben limpiarse con regularidad y lubricarse ligeramente en el área de los engranajes.
- Limpiar con un cepillo, agua tibia y jabón suave.
- Secar: Colgar y dejar secar a temperatura ambiente. No secar usando temperaturas muy altas (calefacción, ventana abierta o fuego).

Por motivos de seguridad, debe comprobarse cualquier defecto en las correas de amarre: cintas rotas, elementos de unión deformados, roturas o corrosión.

No se puede utilizar la correa de amarre si se detectan los siguientes defectos:

Medios de sujeción

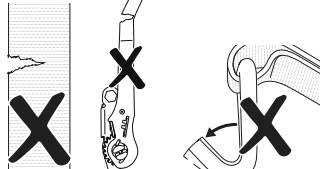
Las incisiones en el orillo son mayores al 10% y el desgaste es excesivo.

Tensores

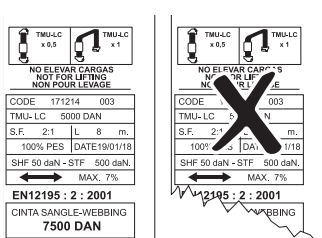
Piñones desgastados o mecanismos de trinquete rotos.

Elemento de unión

El gancho se ha ensanchado en más del 5%. También se incluyen roturas, corrosión, rasgaduras y deformación permanente.

**Identificación**

Los extremos fijos y ajustables de las correas de dos piezas están marcados con una etiqueta identificativa. Si las etiquetas de seguridad están rotas o faltan o los datos son ilegibles, la correa de amarre no debe usarse más.



Los tres datos más importantes en la etiqueta identificativa son:

- **LC (lashing capacity):** La capacidad de amarre indica la máxima fuerza directa que un amarre puede soportar en uso (fuerza del medio de amarre).
- **SHF (Standard Hand Force):** Fuerza manual estándar que se debe usar para tensar el trinquete (fuerza del usuario).
- **STF (Standard Tension Force):** Fuerza tensional estándar generada por la transmisión de la manivela del tensor y aplicada después como fuerza precarga en el medio de amarre (fuerza del trinquete).

Con uso comercial, un experto debe comprobar estas características una vez al año.

7. Almacenamiento

Mantener la correa de amarre limpia, seca y bien ventilada. La correa de amarre no debe exponerse a la luz solar directa ni a líquidos químicos. Después de un largo período de almacenamiento y antes de volver a utilizar la correa de amarre, esta debe comprobarse que no presenta daños y funciona correctamente.

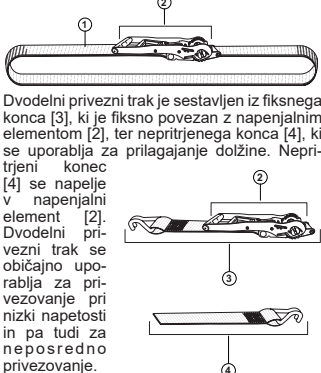
DE**Gebrauchsanleitung – Zurrgurte****EN****User manual – lashing straps****SI**

Spoštovani kupci,

čestitamo vam za nakup izdelka Dörner+Helmer. Zavarovanje tovara je potrebno za zaščito zdravja in življenja tako ljudi kot živali ter za preprečitev poškodb na tovoru ali vozilu. Navodila za uporabo vas bodo seznanila s sestavo, ravnanjem, pravilno uporabo in z vzdrževanjem. Pred prvo uporabo skrbno preberite celotna navodila za montažo! Če boste imeli vprašanja, stopite v stik z nami na spodaj navedenih podatkih za stik.

1. Enodelni/dvodelni privezni trakovi

Enodelni privezni trak je sestavljen iz gumijastega traku [1] in napenjalnega elementa [2], uporablja pa se praviloma za obvezovanje tovara.



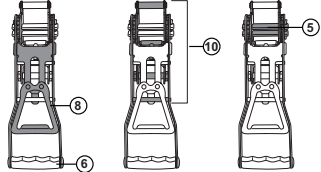
Privezni trak je sestavljen iz:

Trak

Trak [1] je tkan tekstilni trak iz poliestra (PES) ali polipropilena (PP).

Napenjalni element

Napenjalni element [2] je sestavljen iz konzole [10] z osrednjo gredjo z zarezo [5] in vzvodom raglje [6]. S premikanjem vzvoda raglje [6] sem ter tja se gred z zarezo [5] vrti, tako da se trak [1] navija in privezni trak napenja.



S sprostivijo in premikanjem vzvoda raglje [6] na sproščeni položaj se gred z zarezo [5] s pomočjo funkcijskega drsnika [8] sprosti. Trak se zrahlja in ga [1] je mogoče sneti s tovara.

Deli končnega prislon/a/povezovalni elementi

Končni prisloni se uporabljajo za pritrditev priveznega traku na vsakokratno transportno sredstvo in so izvedeni kot konicasti kavlji.

2. Ravnanje

- Privezne trakove je prepovedano uporabljati za dviganje bremena ali druge nepredvidene uporabe, kot so npr. vleka ali privezovanje oseb.
- Uporaba pod vplivom kemičnih tekočin, kot so npr. kisline ali lugi, je prepovedana!
- Privezni trak je mogoče uporabljati na območjih temperature od -20 °C do +50 °C.

3. Področje uporabe

- Veljajo veljavni standardi in direktive za pritrditev tovara. Nevarnosti, ki se lahko pojavijo pri napačni uporabi priveznih travkov, so opisane v DIN EN 12195 in nadaljnjih.
- Ta navodila za uporabo opisujejo izbor, ravnanje, uporabo in pregled priveznih travkov v skladu z DIN EN 12195, 2. del.

4. Varnostni napotki

- ⚠ Priveznih travkov ni dovoljeno preobremeniti, ker se lahko pretrgajo ali poškodujejo.
- ⚠ Priveznih travkov ne uporabljati kot obeso, saj niso predvideni za to uporabo.
- ⚠ Priveznih travkov nikoli ne vozajte, ker lahko pride do znatne izgube čvrstosti.
- ⚠ Ne odlagajte bremen na privezne trakove. S tem se lahko poškodujejo.
- ⚠ Priveznih travkov ne mečkajte, ker lahko pride do znatne izgube čvrstosti.
- ⚠ Poškodovane, preobremenjene ali obrabljene privezne trakove je treba takoj prenehati uporabljati (► 6.

FR**Mode d'emploi – Sangles d'arrimage****ES****Instrucciones – Correa de amarre**

Pregled] Čvrstost priveznega traku ni več zagotovljena.

- ⚠ Za vpenjanje ne uporabljati zvitih priveznih travkov.

- ⚠ Da preprečite upogibanje napenjalnih in povezovalnih elementov, jih ni dovoljeno napeljati preko robov, na katerih bi se lahko pretrgali ali zlomili.

- ⚠ Priveznih travkov ni dovoljeno napeljati prek ostrih robov, ker se lahko trak pretrga.

- ⚠ Upoštevajte soveljavno dokumentacijo in napotke proizvajalca, saj upoštevanje te dokumentacije pomaga preprečiti nesreče.

- ⚠ Preden jih odprete, se prepričajte, da je breme stabilno tudi brez varovala in ne more pasti ter s tem ogroziti osebe.

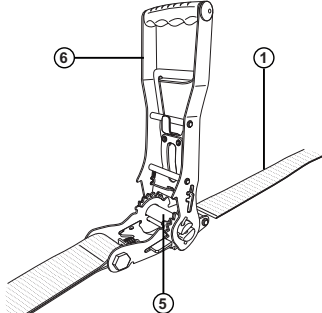
- ⚠ Za privez bremena je mogoče uporabiti različne privezovalne sisteme (npr. verige in trakove).

5. Upravljanje

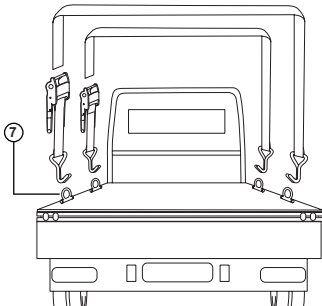
Pred uporabo **upoštevajte** napotke za uporabo in meje obremenitev, ki so navedeni na varnostni etiketi.

Osnovni položaj priveznega traku

Odprite vzvod raglje [6] in prazno gred z zarezo [5] spravite na položaj za vstavljanje traku [1].

**Namestitev priveznih travkov**

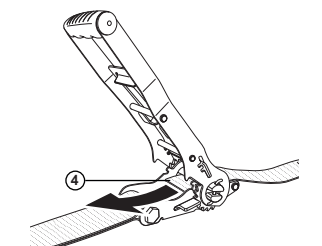
Namestite trak [1] na tovor in povezovalni element [7] varno vpnite na privezno točko.



Paziti je treba, da se povezovalni element [7], kot je npr. kavelj, pri napenjanju bremena ne sname iz pritrdilne točke.

Nastavitev dolžine

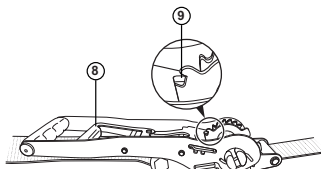
Nepritrti konec [4] napeljite v gred z zarezo [5] in napnite, dokler ne bo trak [1] napeto nalegal na tovor.

**Napenjanje**

Trak [1] s premikanjem vzvoda raglje sem ter tja napenjajte tako dolgo, dokler ne dosežete zelene napetosti. Pri tem je treba na gred z zarezo [5] naviti najmanj 1,5 navitij, največ pa 3.

Pritrditev napenjalnega elementa

Po privezovanju povlecite za funkcijski drsnik [8] in vzvod raglje [6] potisnite na zaprti položaj tako daleč, da se bo lahko funkcijski drsnik [8] zaskočil v varnostno zarezo [9]. Raglja je sedaj zaprta.

**Sproščanje**

Povlecite za funkcijski drsnik [8] in vzvod raglje [6] zavrtite za 180° do prislon, da bo funkcijski drsnik [8] zaskočil v zadnjo možno zarezo.

**6. Vzdrževanje****Čiščenje in mazanje**

- Napenjalne elemente je treba redno čistiti in območje zobnikov rahlo namazati.
- Očistite s krtačo, mlačno vodo in mazavim milom.
- Sušenje: obesite in počakajte, da se posuši na sobni temperaturi. Previsoka temperatura (radiator, odprt otop ali ogenj) je prepovedana.

Pred vsako uporabo in po njej je treba privezne trakove pregledati glede varnostnih pomanjkljivosti, kot so npr. natrgani trakovi, deformirani napenjalni elementi, zlomi ali korozija.

Pri naslednjih pomanjkljivostih priveznega traku ni več dovoljeno uporabljati:

Napenjalno sredstvo

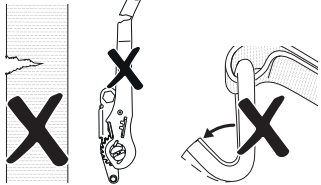
Zareze v rob tkanine so večji kot 10 % ali pa je vidna prekomerna obraba.

Napenjalni elementi

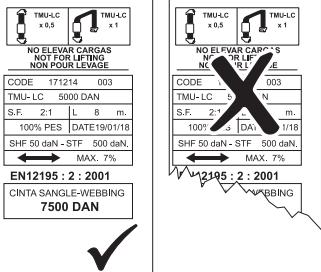
Obraza na zobatih venci ali odlomljen vzvod raglje.

Spojni element

Kavelj je razširjen za več kot 5 %. Sem sodijo tudi zlomi, korozija, razpoke in trajne deformacije.

**Oznaka**

Na fiksne in nepritrtjenem koncu dvodelnih travkov sta označevalni etiketi. Pri odtrganih ali manjkajočih etiketah ter nečitljivih podatkih na njej je treba privezni trak prav tako prenehati uporabljati.



Trije najpomembnejši podatki na označevalni etiketi so:

- **LC (lashing capacity):** To ustreza največji nosilnosti priveznega sredstva pri ravnem vleku (sila priveznega sredstva).
- **SHF (Standard Hand Force):** Sila, ki jo je treba uporabiti za napenjanje raglje (sila uporabnika).
- **STF (Standard Tension Force):** Sila, ki se ustvari z roko pri prenosu sile na vzvod napenjalnega elementa in ki se nato kot prednapetostna sila prenaša na privezno sredstvo (sila raglje).

Pri industrijski uporabi mora pritrdilna sredstva najmanj 1-krat letno pregledati izvedenec.

7. Skladiščenje

Privezni trak hranite na čistem, suhem in dobro prezračenem mestu. Nadaljnje je treba paziti, da privezni trak ni izpostavljen neposredni sončni svetlobi ter kemičnim tekočinam. Po daljšem času skladiščenja je treba privezni trak pred naslednjo uporabo pregledati glede škode in funkcionalnosti.

NL

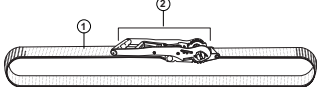
Geachte klanten,

Wij feliciteren u met de aanschaf van een Dörner+Helmer product. Het zekeren van de lading is noodzakelijk om het leven en de gezondheid van mens en dier te beschermen en beschadiging van de lading of het voertuig te voorkomen.

De gebruiksaanwijzing dient ervoor om u over de samenstelling, de handling, de correcte bediening en het onderhoud te informeren. Lees de complete gebruiksaanwijzing vóór het eerste gebruik geheel door a.u.b! Indien u desondanks nog vragen heeft, neemt u dan contact met ons op via de hieronder vermelde contactgegevens.

1. Een-/tweedelige spanbanden

De eendelige spanband bestaat uit de spanriem [1] en een spanelement resp. ratel [2] en wordt normaliter voor het omsnoeren van de lading gebruikt.



De tweedelige spanband bestaat uit een vast einde [3], dat vast met de ratel [2] is verbonden, alsmede het losse einde [4] dat voor het aanpassen van de lengte dient. Het losse einde [4] wordt in de ratel [2] gestoken. De tweedelige spanband wordt meestal voor de kracht-sluitende lading-zekering d.w.z. neersjorren en gebruikmaking van wrijvingskracht maar ook voor het direct sjorren gebruikt.

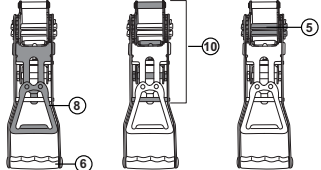
De spanband bestaat uit:

Spanriem

De spanriem [1] is een gewezen textielband van de materialen polyester (PES) of polypropyleen (PP).

Spanelement resp. ratel

Het spanelement [2] bestaat uit de console [10] met de centrale sleufas [5] alsmede de ratelhendel [6]. Door de ratelhendel [6] heen-en-weer te bewegen wordt de sleufas [5] gedraaid zodat de spanriem [1] wordt opgewikkeld en de spanband wordt gespannen.



Door de ontgrendeling en beweging van de ratelhendel [6] in de losmaak-positie wordt de vastzetinrichting van de sleufas [5] door het schuifelement [8] vrijgegeven. De bandspanning komt los en de spanriem [1] kan van de lading worden verwijderd.

Eindbeslagonderdelen/verbindingselementen

De eindbeslagonderdelen dienen voor de bevestiging van de spanband aan het respectievelijke transport- of vervoermiddel en zijn als punthaak uitgevoerd.

2. Handling

- Het is verboden om spanbanden voor het hijsen van lasten of andere, niet doelmatige, toepassingen zoals voor het wegslepen of voor het beveiligen van personen te gebruiken.
- Het gebruik bij blootstelling aan chemische vloeistoffen zoals bijv. zuren of logen is verboden!
- De spanband kan bij temperaturen tussen -20 °C tot +50 °C zonder problemen worden gebruikt.

3. Toepasbaarheid

- Principeel gelden de van toepassing zijnde normen en richtlijnen inzake het zekeren van lading. De gevaren, die bij een niet doelmatig gebruik van spanbanden kunnen ontstaan, zijn te lezen in de NEN EN 12195 e.v.
- Deze gebruiksaanwijzing beschrijft de selectie, de handling, het gebruik en de controle van spanbanden volgens NEN EN 12195 deel 2.

4. Veiligheidsinstructies

- ⚠ Spanbanden mogen niet worden overbelast omdat overbelasting tot breuk of beschadiging van de spanband leidt.
- ⚠ Spanbanden niet als aanslagmiddel gebruiken omdat zij niet voor deze toepassing bestemd zijn.

SI**Navodila za uporabo – Privezni trakovi****NL****Gebruiksaanwijzing – span-/sjorbanden**

- ⚠ Spanbanden nooit knopen omdat de banden dan aanzienlijk hun sterkte verliezen.

- ⚠ Niet met lasten over spanbanden rijden. De spanband kan daardoor beschadigd raken.

- ⚠ Spanbanden niet beknellen omdat de banden dan aanzienlijk hun sterkte verliezen.

- ⚠ Beschadigde, overbelaste of versleten spanbanden mogen per direct niet meer worden gebruikt (► 6. Inspektion]. De sterkte van de spanband is niet meer gegarandeerd.

- ⚠ Gebruik geen verdraaide spanbanden om vast te sjorren.

- ⚠ Opdat span- en verbindingselementen niet op buiging worden belast, mogen zij niet tegen randen aanliggen omdat zij dan kunnen breken.

- ⚠ Spanbanden mogen niet over scherpe randen worden gespannen en niet over scherpe randen worden getrokken omdat de spanband dan kan worden doorgesneden.

- ⚠ Neem de tevens geldende documentatie en aanwijzingen van de fabrikant in acht omdat deze helpen ongevallen te voorkomen.

- ⚠ Controleer vóór het openen resp. losmaken dat de lading ook zonder zekerheid stabiel is en de persoon die gaat lossen niet door omvallende lading in gevaar komt.

- ⚠ Gebruik voor het neersjorren van de lading geen verschillende sjorsystemen (bijv. kettingen & spanriemen).

5. Bediening